

## Wer sind wir?

### Anja Schreiter

M.A. Erziehungswissenschaften,  
Germanistik, Romanistik  
systemische Beraterin und  
Familientherapeutin

Telefon: 03641 / 49 - 2751

### Manuela Tischendorf

B.A. Kindheitspädagogik

Telefon: 03641 / 49 - 2879

### Christin Dietrich

M.A. Erziehungswissenschaften,  
Sportwissenschaften,  
Anglistik / Amerikanistik  
SI-Mototherapeutin

Telefon: 03641 / 49 - 2880

Da wir häufig unterwegs sind, können Sie uns  
gern auch per E-Mail kontaktieren. Wir rufen Sie  
schnellstmöglich zurück.

■ [paedagogischer-beratungsdienst@jena.de](mailto:paedagogischer-beratungsdienst@jena.de)

## Wo finden Sie uns?



Gestaltung: [www.pluszwei.de](http://www.pluszwei.de)

### Stadt Jena

Fachdienst Jugend und Bildung  
Pädagogischer Beratungsdienst

Am Anger 13  
07743 Jena

# Pädagogischer Beratungsdienst



**Für Kinder  
mit besonderem Förderbedarf**

*in Kindergärten und Kindertagespflegestellen*

**Für welche Themen sind wir Ihre Ansprechpartnerinnen?**

**»Für jeden Menschen existiert ein besonderer Weg«**

Leo Tolstoi

**Wofür können Sie uns nutzen?**



- **Entwicklungsbesonderheiten von Kindern**  
(im sozial-emotionalen, kognitiven, körperlichen Bereich)
- **Kinder in Belastungssituationen**  
(z.B. Trennung der Eltern, Elternkonflikte, Pflege- und Adoptivfamilien, problematisch verlaufende Schwellensituationen)
- **Kinder mit herausforderndem Verhalten**,  
deren Integration in die Gruppe schwieriger als gewöhnlich verläuft
- **Kinder in Übergangssituationen**  
(Eingewöhnung, Übergang Tagespflege, Kita und Schule)
- **Reflexion**  
des eigenen pädagogischen Handelns

Der Pädagogische Beratungsdienst arbeitet nach § 8 (3) ThürKigaG. Im Mittelpunkt unseres Angebots steht das Kind in seiner Verschiedenartigkeit und Individualität, mit seinen Bedürfnissen, Stärken und sozialen Bezügen.

Wir beraten Eltern und Pädagog\*innen zu Fragen der kindlichen Entwicklung sowie bei Entwicklungsbesonderheiten von Kindern von Geburt bis Schuleintritt. Gemeinsam mit pädagogischen Fachkräften und Eltern können neue Sichtweisen und Perspektiven entwickelt und weiterführende Unterstützungsmöglichkeiten besprochen werden.

- Beratungsgespräche mit Fachkräften und Eltern
- Hospitation und Beobachtung des Kindes im Kita-Alltag (nur mit Einverständnis der Eltern)
- Fallberatungen einzeln und kollegial
- pädagogische Diagnostik
- Empfehlungen für pädagogisches Handeln
- Beratung zu weiterführenden Hilfen
- Themenspezifische Fortbildungen

*Wir unterliegen der Schweigepflicht, Informationen werden vertraulich behandelt.*